



Interreg

Austria-Hungary

European Union – European Regional Development Fund



Raab Flood 4cast

EU-Projekt im Rahmen des Kooperationsprogrammes INTERREG V-A
Österreich-Ungarn 2014-2020

Wenn Sie diesen Newsletter weiterhin erhalten möchten, bitten wir Sie um Anmeldung per folgendem Link

[Raab Flood 4cast Newsletter bestellen](#)

Raab Flood 4cast

Stand der Arbeiten in Ungarn (Juli 2018)



Aktualisierung des Prognosemodells

Die terrestrische Vermessung und die Vorbereitung der Daten für die Strecke der Raab zwischen der Staatsgrenze und dem Pegel Sárvár ist durchgeführt. Die weiteren Vermessungen sind noch im Gange.

Die Aktualisierung des bestehenden 1D Flussmodells wurde mit den neuen Daten begonnen. Die Modellierer der Technischen und Wirtschaftswissenschaftlichen Universität Budapest (BME) bauen die neuvermessenen Querprofile und Anlagen in das Modell ein und führen die Aktualisierung des Gewässernetzes und die Kalibrierung der Rauigkeitswerte durch. Das Ziel

Visualisierung der Überflutungen

Mit dem neuen System wird in Ungarn der Vorlandabfluss und die Ausdehnung der Überflutung real time mit Hilfe einer Reihe von speziellen 2D hydrodynamischen Modellen berechnet.

Um die höchsten Genauigkeit erreichen zu können decken die Modelle miteinander überlappend kürzere Talstrecken ab.

Die 2D Berechnungen werden die Randbedingungen des 1D Modelles übernehmen und mit diesem parallel laufen.

Die TU Budapest (BME) hat mit der Entwicklung c

der Kalibrierung ist, das Modell nicht nur an die gemessenen Wasserspiegel der letzten Hochwässer anzueichen, sondern auch neueste umfassende Vermessungsdaten anzuwenden.

Die Aktualisierung des für die hydraulisch äußerst komplexe Strecke der Raab zwischen Szentgotthárd und Sárvár ist bereits in Bearbeitung.

Die Aktualisierungsarbeiten der hydrologischen Modelle der weiteren ungarischen Einzugsgebiete laufen dazu parallel.

Der Abschluss der Kalibrierung des Gesamtmodells ist bis Ende Herbst 2018 zu erwarten. Bis zur Fertigstellung der Arbeiten wird das bestehende Modell weiter verwendet.

Die Projektpartner haben auf Grundlage einer Bedarfsanalyse den Hard- und Softwareanforderungsbedarf ermittelt. Die notwendigen Anschaffungen werden derzeit vorbereitet.

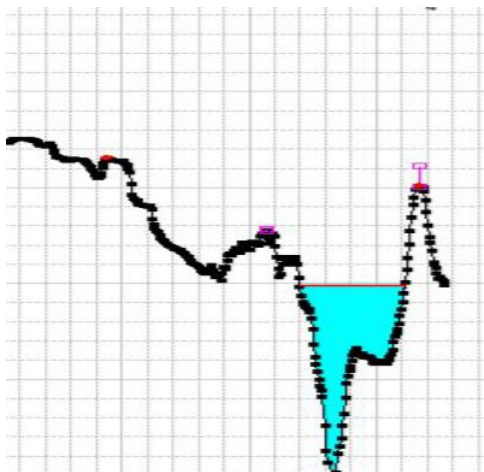
2D Modelle begonnen. Die Projektpartner haben dazu die signifikanten Stellen definiert (Profile der Prognosepegel und Berücksichtigung der Zuflüsse die aus hydraulischen Gründen von Bedeutung sind), wo die Wasserstandprognose die Durchführung des operativen Hochwasserschutzes direkt unterstützen wird.

Die Entwicklungsarbeiten werden voraussichtlich Frühling 2019 abgeschlossen.

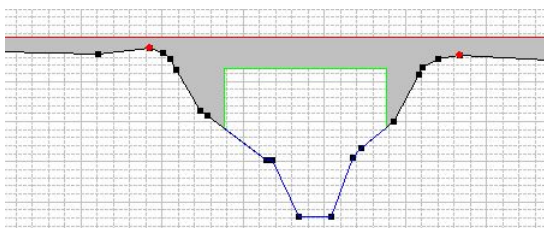
Hochwasserschutzübung

Bis jetzt wurden zu dieser Aufgabenstellung noch keine konkreten Planungen angestellt.

Der genaue Plan der von NYUDUVIZIG und ÉDUVIZIG koordinierten Hochwasserschutzübung wird erst im nächsten Frühling ausgearbeitet.



Neuvermessenes Querprofil im 1d Modell

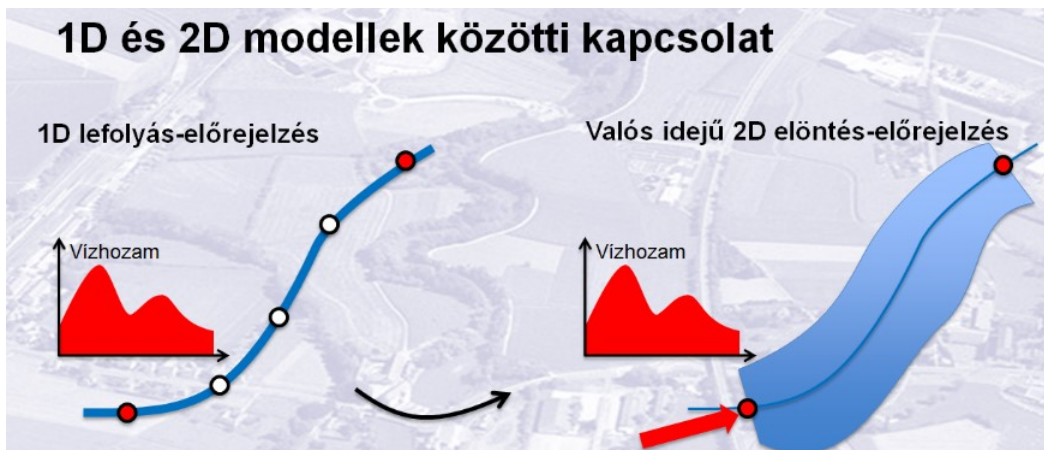


Brücke am Goldbach im 1D Modell



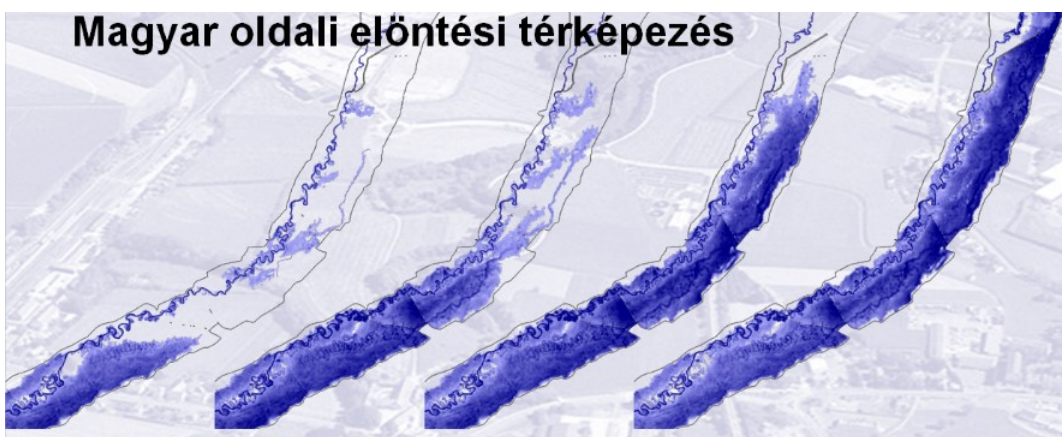
Schleuse

1D és 2D modellek közötti kapcsolat



Verknüpfung der 1D- und 2D-Modelle

Magyar oldali elöntési térképezés



Visualisierung der Überflutungsfächen in Ungarn

[Newsletter abbestellen](#) - [Impressum](#) - [Facebook](#) - [Web](#)

